

„Alles ist juristisch“

... meinte der Doyen der österreichischen Nationalökonomie zu einem Zivilrechtsprofessor, worauf diesen nach Nachdenken laut eigener Darstellung der nackte Wahnsinn packte. Aber Recht hat er, der Nationalökonom.

Ein Tag im Leben des Angestellten Viktor N.

Aufstehen in der gemieteten Wohnung, die Abo-Zeitung vor der Tür, ein gutes Semmerl zum Frühstück, ab in den Verkehr, dann noch schnell das Sakko in die Putzerei, Auto in die Garage, arbeiten, in der Mittagspause schnell zur Bank, nach der Arbeit kurz zum Arzt und dann zu Hause Rechnungen aus der Post holen und dann noch im Internet surfen.

Solange alles gut geht – ein wunderbar normaler Tag! Aber wenn, ja wenn aber was schief geht und

- die Abo-Zeitung sich schon den dritten Tag nicht vor der Tür einfindet,
 - der Vorderzahn unter dem Biss auf das morgendliche Semmerl kracht,
 - der neue Gebrauchtwagen nicht anspringt,
 - das Sakko aus der Reinigung unkenntlich zurückkommt,
 - der Arbeitgeber eine Kündigung ausspricht und rückständiges Entgelt nicht bezahlt,
 - das Auto in der Garage Blessuren erleidet,
- usw., dann werden die rechtlichen Grundlagen unseres täglichen Le-

bens – Stichwort: „Alles ist juristisch“ – nicht nur sichtbar, sondern es stellt sich auch die Frage: Was tun?

Manchmal bildet man sich ein, zu wissen, was rechtens ist, aber da kann man sich ganz ordentlich irren oder auch der Gegner spielt nicht mit.

Da wir nicht in einer Gesellschaft leben, der das Faustrecht zugrunde liegt, sondern in einer Gesellschaft, in der die Selbsthilfe weitgehend verboten ist, hat es sich mehr als bewährt, zur effektiven Lösung der Probleme einen Anwalt zu konsultieren.

Bekanntermaßen verlangen Rechtsanwälte Entgelt (Honorar) für ihre Beratungs- und Vertretungstätigkeit und kann es auch sein, dass gegnerische Kosten anfallen – es stellt sich daher die zusätzliche Frage: Kann ich mir einen Rechtsstreit leisten?

Welche Sicherheit bietet eine Rechtsschutzversicherung?

Zur Lösung all dieser Probleme kann eine Rechtsschutz-Versicherung beitragen, da sie für die Wahrnehmung der rechtlichen Interessen sorgt und die dabei entstehenden Kosten trägt.

Aber – eine Warnung, um Irrtümern vorzubeugen: Eine Rechtsschutz-Versicherung abzuschließen und damit zu erwarten, dass dieses Versprechen für alle im Leben möglicherweise auftretenden Rechtsprobleme gilt, ist wiederum zu viel des Guten, da nicht alle möglicherweise auftretenden Rechtsprobleme versicherbar sind.

Ihr Rechtsschutz-Spezialist.

www.ARAG.at

